

25 JAHRE BERCHTENBREITER GMBH

Wo immer im Aufzugsbau individuelle Sonderlösungen realisiert werden, kommt zunehmend auch Aufzugstechnik der Fa. Berchtenbreiter GmbH zum Einsatz. Sowohl als Hersteller hochwertiger Komponenten als auch als kompetenter Partner für Planung und Ausführung kompletter Anlagen hat sich das Unternehmen aus Rieblingen nahe Augsburg im in- und ausländischen Markt fest etabliert. Neben vielen mittelständischen Aufzugsherstellern zählen auch einige Global Player zu den Stammkunden des qualitätsorientierten Betriebes, der im Juli 1986 als Konstruktionsbüro für Maschinenbau gegründet wurde. Somit konnten das inhabergeführte Unternehmen und seine nunmehr 80 Mitarbeiter im Juli dieses Jahres ihr 25-jähriges Firmenjubiläum mit einem Betriebsausflug feiern.

Als Ausflugsziel wurde bewusst der im Oktober 2010 eröffnete Skywalk Allgäu in Scheidegg/Oberallgäu („sonnigster Ort Deutschlands“) gewählt, eine spektakuläre Naturerlebnisswelt auf 1000 m Höhe mit fantastischem Panoramablick und – mit einem außergewöhnlichen Außenaufzug im zentralen Aussichtsturm der Anlage, der durch die Berchtenbreiter GmbH realisiert wurde.

Das inmitten herrlicher Bergwelt gelegene Objekt war der ideale Ort, das Firmenmotto „Mit unserer Erfahrung geht es sicher nach oben“ für die Berchtenbreiter-Belegschaft erlebbar zu machen.



Vor dem Aufenthalt im Skywalk-Erlebnispark stand noch ein Besuch der nahen Scheidegger Wasserfälle auf dem Programm. Eine Wanderung auf dem Bergpfad unter und neben den Wasserfällen, mit „spritzigem“ Hautkontakt für die Besucher, war der Auftakt dieses gelungenen Tages. Anschließend wurde das Mittagsmenü auf der reservierten Terrasse des Skywalk Allgäu eingenommen. Da-



nach boten die vielen Attraktionen der Anlage den perfekten Rahmen für einen entspannten und gleichwohl erlebnisreichen Nachmittag für das in zwei Bussen angereiste Berchtenbreiter-Team und seine Familien. Mit dem über Hängebrücken geführten Baumwipfelpfad in 30 m Höhe, Klettergarten mit Rutsche, Barfuß-



pfad, Kinderspielplätzen, aber auch mit ruhigen Spazierwegen im Wald, war für alle Teilnehmer des Ausflugs etwas geboten. Vor allem der Rundblick von der höchsten Ebene des Aussichtsturms, die mit dem Berchtenbreiter-Lift erreicht wird, ließ niemanden unbeeindruckt. Dann ging es zurück in die Betriebsräume nach Rieblingen, wo das Firmenjubiläum mit einer deftigen Brotzeit und einem geselligen Abend seinen Ausklang fand.



Ungewöhnliches Aufzugsprojekt in ungewöhnlicher Lage

Mit dem Naturerlebnispark Skywalk Allgäu in exponierter Lage des Oberallgäus hat die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. eine weitere gut besuchte Attraktion für die Tourismusregion Allgäu geschaffen. Wichtiges Anliegen der kirchlichen Institution war aber auch, ein naturnahes Erweiterungsangebot für die Jugendlichen in der unterhalb der Anlage gelegenen Luitpold-Kinderklinik zu schaffen. Dort fanden auch die ersten Planungsgespräche mit der Fa. Berchtenbreiter statt, die mit der Errichtung der Aufzugsanlage im zentralen Aussichtsturm des Erlebnisparks beauftragt wurde.



Der mächtige Aussichtsturm ist Ausgangs- und Mittelpunkt der Anlage. Dieser Aufzug mit 1000 kg Nutzlast und 35,64 m Förderhöhe ermöglicht die Beförderung von Menschen mit Behinderung auf die oberste Aussichtsplattform. Von dort aus ist ein Panoramablick über den Bodensee und die drei angrenzenden Länder möglich, was sonst nur einem geübten Bergsteiger vorbehalten bleibt. Ferner bedient der Lift mit vier Haltestellen die unterschiedlichen Einstiegsebenen zum rollstuhlgerechten Wandelpfad durch die Baumwipfel des Bergwaldes in 30 m Höhe. Die gesamte Anlage mit Aussichtsturm, Baumwipfel-Parcours und Hängebrücken wurde vom Architekten in einer witterungsbeständigen Konstruktion aus filigranen Stahlträgern und Stahlseilen in den Wald platziert und steht im spannenden Kontrast zum Holz der Bäume.

Der Stahl-Glas-Schacht des behindertengerechten, klimatisierten Aufzugs hängt nahezu „frei schwebend“ inmitten des Aussichtsturms. Neben der technischen



Herausforderung bei diesem Projekt war insbesondere die außergewöhnliche Lage mitten in der Wildnis kein leicht zu lösendes Unterfangen. Der frequenzgeregelter Gearless-Antrieb im Schachtkopf und die Steuerung unterirdisch im Triebwerksraum angeordnet mussten vor Feuchtigkeit und Umwelteinflüssen geschützt

werden. Hier war die rechtzeitige Einbindung aller beteiligten Gewerke bereits bei der Planung ein wichtiger Faktor. Nur durch die harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten und Fachkräfte konnte letztendlich diese Aufgabe termingerecht abgeschlossen werden.

Unabhängige Beratung und breite Produktpalette

Genau so wie bei der Sonderlösung für den Skywalk Allgäu-Aufzug steht bei Berchtenbreiter am Anfang jedes Projekts die kompetente und ausführliche Kundenberatung. Die Berchtenbreiter-Techniker stellen umfangreiches Informationsmaterial bereit, das dem Kunden echte Entscheidungshilfe bietet, z.B. bei der Wahl zwischen Seil- oder Hydraulikaufzug. Bei den beiden Systemen gibt es für den jeweiligen Anwendungsfall Vorteile für das eine oder andere System. Bei der Auswahl des richtigen Aufzuges ist eine objektive, wertneutrale Beratung über die jeweiligen Systeme äußerst wichtig, um einen seriösen Kosten-Nutzenvergleich zu erhalten. Als unabhängiger Hersteller, der beide Systeme vertreibt, zeigt Berchtenbreiter dem Endkunden alle Vor- und Nachteile für eine entsprechende Bewertung auf. Dieser Kundennutzen stützt sich auf die über Jahre gewachsene Erfahrung in der Entwicklung von Aufzugssystemen. So erhält jeder Kunde – ob als direkter Betreiber oder wenn die Projektabwicklung über einen großen Aufzugshersteller abläuft – den seinen Ansprüchen gerechten, individuell geplanten und gefertigten Aufzug.

Durch das breite Angebot hochwertiger Komponenten und Baugruppen – überwiegend aus eigener Produktion – ist die Berchtenbreiter GmbH als Systemanbieter kompletter Aufzugsanlagen bestens aufgestellt. Ein großer Vorteil ist die große Fertigungstiefe des Unternehmens. In zwei Werken entwickeln, fertigen und montieren die 80 Mitarbeiter auf 4500 qm Produktionsfläche unterschiedlichste Produkte der Aufzugstechnik, von hochwertigen Aufzugskabinen über Bausätze

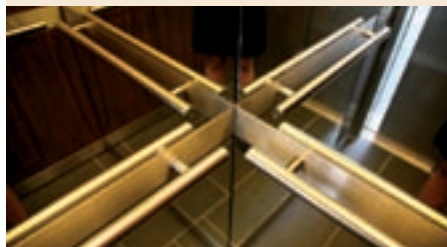
und mechanische Schacht- und Triebwerksraumrüstungen, sowie Anzeigeelemente und Sonder-Tableaus. Herausragende Entwicklung der Berchtenbreiter GmbH ist u.a. das Konzept eines triebwerksraumlosen Aufzuges.

Die Kompaktheit und Laufruhe der Gearless-Maschine ermöglicht den Einsatz sowohl im Schachtkopf, als auch in der Grube. Der Planer verfügt dadurch über mehr Nutzfläche und Gestaltungsspielraum. Dieser innovative Antrieb ist mit verschiedenen Steuerungen kombinierbar und wahlweise bei Rucksack- oder Zentralrahmen einsetzbar. Weitere Vorteile sind der optimale Fahrkomfort durch ruckfreies Bremsen und Anfahren sowie der niedrige Geräuschpegel im Betrieb.

Hochwertige Berchtenbreiter-Produkte für Aufzüge mit und ohne Triebwerksraum

Fahrkorbkabinen

- Einfache, kostengünstige Kabinen für den Einsatz im sozialen oder privaten Wohnungsbau
- Robuste Lastenaufzugskabinen für den gewerblichen und industriellen Einsatz
- Exklusive, hochwertige Aufzugskabinen mit individuellen Lösungen und kostbaren Materialien
- Glas- bzw. Panorama-Kabinen nach ausgefallenen Design-Wünschen des Architekten



Bausätze und andere mechanische Schacht- und Triebwerksraumrüstungen

- Rucksackbausätze für Seilaufzüge von 320 kg – 1600 kg
- Rucksackbausätze für Hydraulikaufzüge von 320 kg – 1600 kg
- Zentralbausätze für Seil- und Hydraulikaufzüge von 320 kg – 15000 kg
- Fahrkorb- und Gegengewichtsführungsbahnen
- Gegengewichte
- Glasschachtgerüste und Umfassungszargen
- Maschinenrahmen und Rollenträger

Tableaus und Anzeigen

- Fahrkorbtaleaus
- Aussentableaus
- Stand- und Weiterfahrtsanzeigen
- Sondertableaus (z.B. Pfortnertableaus)



Die Praxis bereits im Werk erleben

In den werkseigenen Vorführanlagen kann sich der Kunde an drei verschiedenen Aufzugsanlagen von der Berchtenbreiter-Technik im Praxiseinsatz überzeugen. In einem Glaskorridor, der 2006 vor den Produktionshallen errichtet wurde, laufen nebeneinander ein MRL-Seilaufzug mit Rucksack-aufhängung (1:1 und 1000 kg Tragkraft) sowie ein MRL-Seilaufzug mit Zentralaufhängung mit behindertengerechter Ausstattung (2:1 und 1600 kg Tragkraft), beide mit 4 Haltestellen. Ferner befindet sich ein hydraulischer Lastenaufzug in Tandemausführung (1:1 mit Teleskopzylinder und 2500 kg Tragfähigkeit) im Werk.

Die Glasaufzüge sind ringsum begehbar und somit perfekte Demonstrationsobjekte für die Kunden. Auf Plattformen aus Stahlblech über den jeweiligen Aufzugsschächten können zudem Schallmessungen durchgeführt werden. (Z.B. bei Penthouse-Wohnungen ist die Schallreduktion äußerst wichtig, dank der neuen Gearless-Antriebe aber gut lösbar.) Auch das Verhalten der Komponenten bei extremen Temperaturschwankungen kann hier beurteilt werden. Ebenso können Seilspannungsmessungen erklärt werden, die für die Lebensdauer der Aufzugseile unverzichtbar sind.



Konsequente Qualitätssicherung

Planung und Fertigung individueller Aufzugsanlagen von hoher Qualität „made in Germany“ – auf diesen Nenner lässt sich die Firmenphilosophie der Berchtenbreiter GmbH bringen. Die überwiegend gewünschten Sonderlösungen in einem anspruchsvollen Marktsegment erfordern auch überdurchschnittliche Anforderungen an den Qualitätsstandard. In seiner Verbindlichkeitserklärung weist die Berchtenbreiter GmbH auf die Wichtigkeit der Qualitätsstrategie, und im Besonderen darauf hin, dass Qualität nicht erst durch Kontrolle, sondern durch gelebte Qualität von der Beratung über die Planung und die Produktion bereits von Anfang an beginnt. 2001 hat sich das Unternehmen nach ISO 9001:2000 zertifizieren lassen und verfügt über ein modernes ERP-Produktionssteuersystem. Aus dem eigenen Qualitätsanspruch stammt auch der Berchtenbreiter-Wahlspruch „Es soll der Kunde wiederkommen, und nicht die Ware“.

Gute Referenzen – gute Perspektiven

Zahlreiche realisierte Projekte belegen die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens vom Komponentenhersteller zum Systemanbieter, darunter viele Sonderlösungen wie Übereck-Aufzüge mit dreifachem Zugang, große Autoaufzüge mit drehbarem Boden, oder elegante Vollglaskabinen. Berchtenbreiter Aufzüge findet man in unterschiedlichsten deutschen und europäischen Bauwerken: In Bürogebäuden, (sozialen) Wohnbauten, Industrie- und Gewerbebetrieben, öffentlichen Gebäuden und Museen, Einkaufszentren, Hotels, Krankenhäusern und Seniorenheimen. Zurzeit werden große Modernisierungsprojekte in Münchener und Ulmer Kliniken realisiert.

Mit nunmehr 25 Jahren Erfahrung in der Aufzugstechnik hat sich die Berchtenbreiter GmbH als Spezialist für individuelle Sonderlösungen eine feste Marktnische gesichert. Getragen auch von der insgesamt positiven Entwicklung der Branche, sieht das Unternehmen den Aufgaben der Zukunft erwartungsvoll entgegen.

Berchtenbreiter GmbH, D-86637 Rieblingen

Firmenchronik – Meilensteine

- 1.7.1986 Gründung als Konstruktionsbüro für Maschinenbau
- 27.12.1989 Änderung der Rechtsform in eine GmbH für Maschinenbau und Aufzugstechnik
- 1990 Einführung der CAD-Konstruktion
- 1991 Aufnahme der Fertigung in angemieteten Räumen am Standort Wertingen
- 1993 Umzug in die neuen Räumlichkeiten mit 1200 m² Produktionsfläche am heutigen Standort in Rieblingen. Weiterentwicklung hochwertiger Edelstahl- und Glaskabinen.
- 1995 Aufnahme der Serienproduktion von Hydraulik-Rucksackbausätzen
- 1996 Neuerrichtung einer Montagehalle auf dem gegenüberliegenden Grundstück
- 1997 Entwicklung und Produktion zentralgeführter Fangrahmen für Hydraulik- und Seiltrieb
- 1999 Erste Komplettabwicklung von Aufzugsanlagen bis zur TÜV-Prüfung
- 2001 Zertifizierung nach ISO 9001 und Einführung eines ERP-Systems zur Steuerung von Geschäftsprozessen
- 2001 Entwicklung eines neuartigen Aufzugskonzeptes in triebwerksraumloser Ausführung mit Gearless-Synchrontrieb
- 2001 Erstmalige Ausstellung des neuen Bausatzkonzeptes auf der Interlift in Augsburg
- 2004 Serienproduktion von Hydraulik- und Seilaufzugsanlagen
- 2005 Erweiterung des Maschinenparks um eine Laserschneidanlage
- 2006 Erweiterung der Betriebsstätte um Lagerhalle, Bürofläche und Glasturm mit zwei Vorführanlagen für Produktschulung und Vertriebsunterstützung
- 2008 Lieferung kompletter Aufzugsanlagen an Aufzugsbetriebe und Endverbraucher
- 2010 Auslieferung hochtechnologischer Aufzugsanlagen für Hochhäuser und Sonderbauten

